

Moers, 17. Dezember 2021

CDU: Innenstadt-Aktion trifft offensichtlich Nerv bei Moerserinnen und Moersern

Die Moerser CDU-Fraktion ist begeistert, dass schon viele Ideen von Menschen eingetroffen sind, die im Zuge der notwendigen Kanalsanierung in der Moerser Innenstadt umgesetzt werden könnten.

„Für dieses Engagement möchte ich herzlich danken. Bereits nach dem ersten Anlauf haben wir viele Rückmeldungen erhalten. Bestimmt gibt es noch viele weitere Bürgerinnen und Bürger, die gute Ideen haben. Daher möchten wir einladen, sich an der Umfrage zu beteiligen!“, so Julia Zupancic, Fraktionsvorsitzende der Moerser CDU.

Ende Oktober hat die CDU-Fraktion, mit viel ehrenamtlicher Arbeit seiner Mitglieder, Umfragekarten bei zahlreichen Einzelhändlern in der Moerser Innenstadt ausgelegt. Damit möchte die Fraktion aber nicht nur Ideen sammeln, sondern erneut in den direkten Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern kommen.

Die Aktion lädt unter dem Motto „Was fehlt Euch in unserer Stadt? - Sendet uns Eure Vorschläge“ dazu ein, seine Ideen für die Neugestaltung der Innenstadt einzubringen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können ihre Vorschläge für die „Innenstadt 2.0“ analog auf der Postkarte, digital per E-Mail oder nach dem Scannen eines QR-Codes, mitteilen. Auf der Homepage www.cdu-moers.de/innenstadtumfrage/ befinden sich eine Umfrage und Erklär-Videos zur Aktion.

„Gerade jetzt, in der Pandemie, ist es wichtig, andere Wege zu gehen, um aktiv zuhören zu können. Dabei sollten wir keinen Kanal auslassen. Die Meinung der Moerserinnen und Moerser ist schließlich auch hierbei essenziell wichtig. Schließlich leben wir alle in dieser Stadt.“, so die Fraktionsvorsitzende.

Bei den bisherigen Rückmeldungen zeichnet sich eines klar ab: Die Bürgerinnen und Bürger lieben ihre Stadt! Aber vielen ist das Stadtbild oft zu unsauber und zu trist.



„Die Begrünung in der Stadt und auch die Stadtsauberkeit sind für uns wichtige Themen, für die wir uns einsetzen. Aber in dem Zusammenhang bin ich schon sehr über die Aussage des Landtagsabgeordneten der SPD Ibrahim Yetim verwundert, in der er diese Woche die Moerser Innenstadt öffentlich als „wenig attraktiv“ bezeichnete. Denn Ibrahim Yetim ist auch Ratsmitglied in Moers, seine SPD ist stärkste Kraft im Mehrheitsbündnis. Von konstruktiven Vorschlägen seinerseits fehlt jede Spur. Betrachtet man seine Aussage im Gesamtkontext, ist das ein offener Schlag in das Gesicht der vielen Einzelhändler und Gastronomen, die dazu beitragen, dass wir auch jetzt schon eine wunderschöne Stadt mit Verweilcharakter haben. Und besonders in der Pandemie haben unsere Gewerbetreibenden Mut bewiesen. Wir haben trotz der Situation sogar neue Betriebe, die sich in der Stadt angesiedelt haben. Als Politik haben wir die Pflicht und die Aufgabe, konstruktiv zuzuhören und gute Entwicklungen für die Menschen in unserer Stadt voranzubringen. Wenn man als Entscheidungsträger, der seit Jahren in der Mehrheit sitzt, am Ende solche schlechten Worte über die eigene Stadt findet, ist nicht nur die Aufgabe verfehlt, es ist auch beschämend.“, so Zupancic weiter.

